

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie und viele andere Bürger auf der ganzen Welt befinden wir uns aktuell alle in einer außergewöhnlichen und noch nie da gewesenen Situation. Wie Sie, tun wir unser Bestes, um uns an diese spezielle und sich schnell verändernde Umwelt anzupassen. Die Hygiene- und Desinfektionslösungen von Kersia sind im Kampf gegen die COVID-19-Pandemie, die jetzt die gesamte Bevölkerung auf der ganzen Welt betrifft, von entscheidender Bedeutung. Aus diesem Grund wurde Kersia in allen Ländern als eines der Unternehmen bezeichnet, die "für das Wohlergehen der Nation unerlässlich" ist. Jeden Tag werden wir mobilisiert, um unserer Mission treu zu bleiben: "Eine lebensmittelsichere Welt zu gewährleisten". Darüber hinaus beliefern wir den Gesundheitssektor und bieten differenzierte Lösungen, die zur Sicherheit von medizinischem Personal und Patienten beitragen.

Heute möchte ich Ihnen einen kurzen Überblick über die Maßnahmen geben, die innerhalb dreier Schwerpunkte ergriffen wurden, um die Fortsetzung unserer Mission zu gewährleisten: 1) das Kümmern um unsere Mitmenschen, 2) die Befriedigung der außergewöhnlich hohen Nachfrage nach unseren Lösungen, 3) Beantwortung von Fragen und Lieferung lückenloser Informationen.

Es wurde ein Krisenmanagementteam (CMT) gebildet, welches die Situation in unseren Tochtergesellschaften stetig bewertet und alle Maßnahmen in diesen 3 Bereichen koordiniert:

**Das Kümmern um unsere Mitmenschen:** Die Gewährleistung des Wohlergehens Aller in unserer Gruppe und die Verhinderung der Übertragung des Virus von Mensch zu Mensch ist unsere Priorität. Schon sehr früh haben wir internationale Reisen abgesagt, Besuche von Dritten vertagt und begonnen, wo und wann immer es möglich ist, Heimbüro-Lösungen einzusetzen.

**Produktion, Bereitstellung, Lieferung:** Die Nachfrage nach einigen Schlüsselprodukten (wie z.B. Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis) ist explodiert; die Nachfrage im März stieg teilweise bis zum 30-fachen der Standardnachfrage. Viele Niederlassungen haben ihre Produktion mit Hilfe von Extraschichten, längeren Arbeitszeiten, der Einstellung von Zeitarbeitern, etc. hochgefahren. Unsere Teams scheuen keine Mühe, um Spannungen in unserer Lieferkette und in unseren Lieferplänen zu lösen, wenn sie mit Engpässen und verstärkten Zollkontrollen im Rahmen von Lieferungen konfrontiert werden. Ich bin den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei Kersia für ihre Bemühungen, allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und allen unseren Partnern für ihre Unterstützung sehr dankbar.

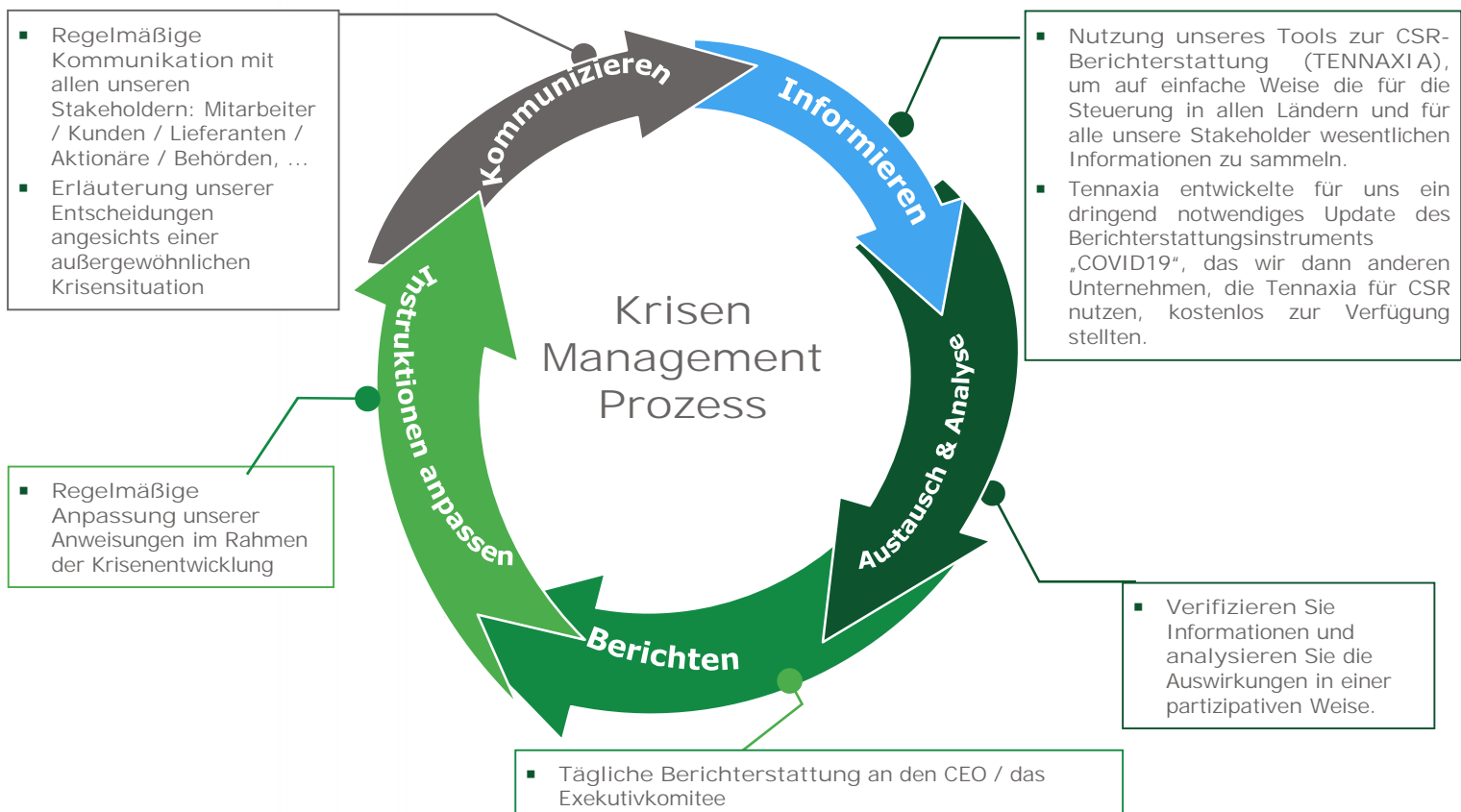
**Beantwortung von Fragen:** Sharing und Transparency sind 2 unserer 4 Werte. Wir haben uns verpflichtet, die Entscheidungen der Gruppe vollständig transparent zu machen und so oft wie möglich unsere neuesten Informationen, Richtlinien und "Best Practices" zu kommunizieren. Viele Antworten finden Sie auf <https://www.kersia-group.com/de/newsroom>; mit Hilfe unseren kontinuierlichen Covid-19-Lageberichten. Die Kontaktstellen sind nach Ländern aufgelistet (siehe Bericht vom 18. März). Da die Handhygiene der erste Schutz gegen die Ausbreitung des Virus ist, haben wir auch empfohlene Desinfektionslösungen für verschiedene Oberflächen und Anwendungen aufgeführt. Regeln für die Praxis werden ebenfalls grafisch beschrieben und an alle unsere Partner kommuniziert. In dieser für unsere Branche besonderen Zeit sehe ich jeden Tag, wie tief unsere DNA im gesamten Konzern verankert ist, so zu immer mehr Pragmatismus sowie Effizienz führt, aber auch, wie entscheidend unsere Mission für das Leben unserer Mitmenschen ist. Alle Handlungen bei Kersia dienen der Nachhaltigkeit unseres Planeten.

Bitte passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf.

Sébastien BOSSARD - CEO

## KRISEN MANAGEMENT TEAM KERSIA #COVID19

EXPERTEN DER GRUPPE, DIE FÜR SIE UND ÄRZTE ZUR UNTERSTÜTZUNG ZUR VERFÜGUNG STEHEN



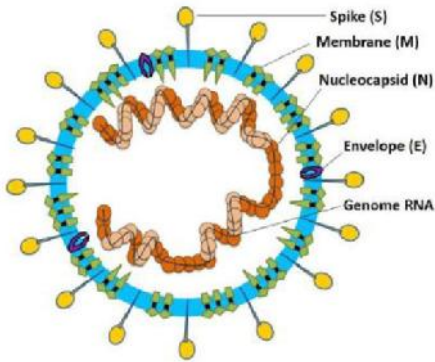
## UNSERE PRIORITÄT: Sicherheitsvorkehrungen und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter

Die von unserer Gruppe ergriffenen Maßnahmen werden regelmäßig an die Entwicklung der Pandemie und die uns zur Verfügung stehenden Informationen angepasst. Hier ist eine Zusammenfassung der bisher getroffenen Maßnahmen.

Seit dem 17. März in Kraft		Neu seit dem 17. März
Gefährdete Menschen	<p>Anpassung der Arbeitsbedingungen auf medizinischen Rat</p> <p>Mitarbeiter, die die Geschäftskontinuität an unseren Standorten und Kontinuitätspläne sicherstellen</p> <p>400 Personen in der Gruppe (Industrie, F&amp;E, QSSE), die über alle unsere Industriestandorte auf der ganzen Welt verteilt sind.</p> <p>Einsatz in 2 Teams ohne Kontaktpunkte, an Orten, wo dies möglich ist, um die Risiken zu begrenzen.</p> <p>Kommunikation Sicherheitsmaßnahmen (Version 1)</p> <p>Kommunikation Aufrechterhaltung des Geschäfts</p>	<p>Viele Mitarbeiter, die in den Niederlassungen im Home Office arbeiten, haben sich freiwillig gemeldet, um die bestehenden Teams zu unterstützen.</p> <p>Kommunikation Sicherheitsmaßnahmen (Version 2)</p>
Administrative und kaufmännische Mitarbeiter	<p>Home Office, wenn möglich in allen Ländern, die Beschränkungen vorschreiben, Einsatz des TEAMS-Tools für Besprechungen, Einsatz von Telefonie-Tools zur Weiterleitung von Anrufen.</p>	<p>Einführung von Kurzarbeit für Fälle, in denen die Tätigkeit nicht unter zufriedenstellenden Bedingungen für Mitarbeiter und Kunden aufrechterhalten werden kann.</p> <p>Implementierung einer Ausbildungsplattform und Organisation von WEBINARS jeden Tag: ex CORONAVIRUS, BIOFILM, LISTERIA, ...</p>
Besuche	<p>In unseren Niederlassungen: Nur durch Ausnahmeerlaubnis und vorläufigen Fragebogen</p> <p>Bei unseren Kunden: im Notfall nur mit Zustimmung des Managers und in Absprache mit den Personalabteilungen.</p>	
Vermutlich oder bestätigt kranke Mitarbeiter und Kontaktfälle	<p>Tägliches Follow-up aller betroffenen Mitarbeiter</p> <p>Reflexionsfragebogen für die Auswertung und Rückverfolgbarkeitsbogen (Version 1)</p>	<p>Reflexionsfragebogen für Auswertung und Rückverfolgbarkeitsbogen (Version 2: Weiterentwicklung der Liste der Krankheitssymptome, neues Flussdiagramm für die Wiederaufnahme der Aktivität)</p>
Kommunikation an alle unsere Interessengruppen	<p>Interne Kommunikation (COVID19-Statusbericht Nr. 1) und interne/externe Kommunikation (COVID19-Statusbericht Nr. 2)</p> <p>Video 1: Botschaft von Sébastien BOSSARD an alle Mitarbeiter</p>	<p>Video 2: Botschaft von Sébastien BOSSARD an alle Mitarbeiter</p> <p>Interne/externe Kommunikation (COVID19 Statusbericht Nr. 3)</p> <p>Institutionelle Kommunikation, die von Managern und Netzwerken verbreitet wird</p>

Geringe Fehlzeiten und positives Kundenfeedback sind ein Zeichen dafür, dass unsere Verpflichtung zur Aufrechterhaltung des Lebens unserer Mitmenschen wahrgenommen wird

## GEMEINSAMES KÄMPFEN GEGEN DIE VERBREITUNG DES VIRUS



- COVID-19 ist der Name der Krankheit, die durch ein neues Coronavirus verursacht wird.
  - Coronaviren sind Krankheitserreger für Mensch und Tier.
  - Dieser neue CORONAVIRUS (SARS-Cov-2) ist ein Mitglied der Familie der Coronaviridae.
  - CORONA auf Lateinisch = KRONE Dies ist ein Virus mit einer Krone bzw. ein umhüllter Virus.
  - Die Virushülle besteht aus Proteinen auf der Hüllenoberfläche.
  - Dieses Protein spielt eine wichtige Rolle bei der Vermehrung des Virus, aber auch bei seinem Verhalten gegenüber seiner Umgebung und externen Wirkstoffen.
- Es ist zur Zeit nicht möglich, Desinfektionsmittel an diesem neuen Coronavirus zu testen.

### HANDHYGIENE: Bewährte Maßnahmen



### HYGIENE DER OBERFLÄCHEN: Einhaltung der Verfahren und Wahl des Desinfektionsmittels

Das lebensfähige SARS-CoV2-Virus wurde auf Oberflächen nachgewiesen, nachdem es in Form von Aerosolen abgelagert wurde:

72 Stunden nach Abscheidung auf Kunststoff / 48 Stunden nach Abscheidung auf Edelstahl

Wir wissen bis heute nicht, wie lange das Virus auf Oberflächen infektiös bleibt, aber wir wissen, dass die von Kersia in der Landwirtschaft, der Lebensmittelverarbeitung und im Krankenhausbereich eingerichteten Hygieneverfahren für alle unkritischen Oberflächen geeignet sind. Unsere Verantwortung in dieser Hinsicht besteht darin, zu überprüfen, ob sie gewissenhaft eingehalten werden.

Es ist noch nicht möglich, Desinfektionsmittel an diesem neuen Coronavirus zu testen, aber es gibt internationale Veröffentlichungen über die Wirksamkeit verschiedener Wirkstoffe an anderen Coronaviren. Darüber hinaus wurde festgestellt, dass Coronaviren zur Familie der behüllten Viren gehören, die allgemein als empfindlicher gegenüber Desinfektionsmitteln beschrieben werden als unbehüllte Viren.

Kersia hat eine Liste von Produkten erstellt, die gemäß den in Europa/USA/KANADA geltenden Normen auf umhüllte und/oder nicht umhüllte Viren getestet wurden und die mögliche Anforderungen auf kritischen Oberflächen erfüllen können. Unsere Verantwortung in diesem Punkt besteht darin, die vorhandenen Hygieneverfahren mit Produkten, die eine Garantie für die viruzide Wirkung bieten, als vorbeugende oder wirksame Maßnahme sicherzustellen.

UNSERE TEAMS IN JEDEM LAND FINDEN  
DIE GEEIGNETSTEN LÖSUNGEN

## Die Verfügbarkeit von Schlüsselprodukten:

Hydroalkoholische Desinfektionslösungen: Dinard (Frankreich), Memmingen (Deutschland), Wexford (Irland) und Louiseville (Kanada):

Produktionsteams, Einkaufsleitung, lokale Einkäufer und unterstützende Dienste wurden mobilisiert, um unsere Kapazitäten bei der Lieferung und Verpackung von Alkohol für die Herstellung dieser Produkte zu erhöhen. Wir erreichen inzwischen eine weltweite Produktion von 50T pro Woche. Die Kundenzuteilung nach Kunden, Tochtergesellschaft für Tochtergesellschaft, erfolgt mit Zustimmung der beteiligten Verkaufsabteilungen.

## Fokus auf DEPTIL HDS:

Im Moment sind die Risiken eines Einbruchs begrenzt. Wie bei den hydroalkoholischen Lösungen wurden Produktionsteams, Einkaufs- und Unterstützungsdienste mobilisiert, um unsere Alkohol-Lieferkapazität zu erhöhen. Wir müssen jedoch mit Verzögerungen umgehen, die mit unserer Kapazität zur Herstellung / Verpackung der zusätzlichen Mengen auf Bestellungen verbunden sind. Die geschätzte Verzögerung beträgt heute eine Woche. Wir erreichen inzwischen 40 T pro Woche.

## WIPES (alle Arten):

In dieser Ausnahmesituation ist die Nachfrage nach Wischtüchern (Classic, Premium oder PE1000) explodiert. Da die letzte Phase der Imprägnierung der Tücher mit unseren Produkten ausgelagert wird, sehen wir uns mit nicht zu bewältigenden Verzögerungen seitens unserer Lieferanten sowie mit begrenzten Kapazitäten konfrontiert. Unsere Lieferungen werden dennoch regelmäßig bleiben, allerdings mit Abweichungen, um die wiederkehrenden Kunden der Gruppe nicht zu benachteiligen.

## Rohstoff- und Verpackungsinformationen:

Bis heute hat sich keiner unserer kritischen Lieferanten (oder Lieferanten von Materialien in Mono-Sourcing) zu einem Geschäftseinbruch geäußert. Die Situation wird jeden Tag bewertet. Wir beginnen jedoch, Geschäftsunterbrechungen zu beobachten, die sich direkt auf unsere Geschäftsbereiche auswirken, oder Verlangsamungen, die mit der Kontamination unserer Interessengruppen zusammenhängen (geringere Produktionsraten in der Kunststoffindustrie für Verpackungen, Stillstand von Produktionslinien usw.). Bis heute betreffen die wichtigsten Auswirkungen die Vorlaufzeiten für die Lieferung unserer Materialien und Verpackungen. Da die Grenzsicherungen nicht den Warentransport betreffen, beobachten wir nur einfache Verzögerungen bei der Lieferung von Materialien, die nicht signifikant sind und mit den verstärkten Verwaltungs- oder Zollkontrollen in Europa zusammenhängen. Lokale Umstände können diesen Plan ändern, und wir überwachen die Situation täglich.

## Aktionsplan für Geschäftskontinuität, einschließlich Transport:

Unsere Hygiene- und Desinfektionsmittelherstellung ist im Kampf gegen diese Pandemie von entscheidender Bedeutung. Es ist daher eine Priorität, die Fortsetzung unserer Tätigkeit zu gewährleisten, die Fachleute zu unterstützen, die unsere Lösungen benötigen, um zur guten Gesundheit eines jeden Verbrauchers beizutragen.

Was den Transport betrifft, der als eine Priorität unseres Geschäfts betrachtet wird, ist der Markt in der Lage, allen Anforderungen gerecht zu werden, da der allgemeine Rückgang unser Kerngeschäft nicht beeinträchtigt (Unterbrechung der Lieferungen an nicht-industrielle Aktivitäten, die als nicht wesentlich für die Bevölkerung angesehen werden). Gelegentliche Kostenzuschläge können je nach lokalem Kontext und der Situation der Transportströme auf uns erhoben werden. In bestimmten Fällen und Regionen sind die Lieferungen von kleinen Paketen aufgrund der Unterbrechung des Paketverteilungsnetzes stark beeinträchtigt (Abwesenheit der Fahrer, Mangel an Ressourcen und Fahrern für Lieferungen).

Unsere Standorte (wie auch unsere Partner in der Industrie und unsere kritischen Interessenvertreter) aktualisieren ständig ihre Pläne zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs, um die Fortsetzung unserer Mission zu gewährleisten.

Fragen: [cmt.covid19@kersia-group.com](mailto:cmt.covid19@kersia-group.com)

FRANKREICH: Samuel SARDIN & Corentin ALLEE  
ZENTRAL EUROPA: Luca POGGIO & Mark VOSS  
OSTEUROPA: Adam BUSZ & Sylwia DERPINSKA  
IBERISCHE HALBINSEL: Alvaro REDONDO & Maria Pilar RUIZ  
ITALIEN: Robert GERRITSEN & Sylwia DERPINSKA  
UK & SKANDINAVIEN: Damien LEROUX, Nikki LIBERA  
IRLAND: Michael GATELY & Deirdre FORTE

ARGENTINIEN: Marcelo ASCANELLI & Miriam LAIER  
BRASILIEN: Paulo ALVES & Miriam LAIER  
USA: Chris LAPAK & Miriam LAIER  
KANADA: Jean François TRUDEAU & Karina MARCHAND  
TÜRKEI (Veli YAYLA), CHINA (Justin PAN) & Guillaume TANTER